

Mag. Dr. Sándor Békési

Ausstellungen, Publikationen, Vorträge und  
Lehrveranstaltungen

## 1. Ausstellungen Wien Museum

Wien von oben. Die Stadt auf einen Blick, 2017 (Kurator, gemeinsam mit Elke Doppler).

Experiment Metropole. 1873: Wien und die Weltausstellung, 2014 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Wiener Typen. Klischees und Wirklichkeit, 2013 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Unter 10. Wertvolles en miniature, Wien Museum, 2013 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Absolut Wien. Schenkungen und Ankäufe seit 2000, Wien Museum 2011/2012 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930, Künstlerhaus, 2009/10 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Das Meer der Wiener. Der Neusiedlersee, 2011 (Kurator).

Am Puls der Stadt. 2000 Jahre Karlsplatz, 2008 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Großer Bahnhof. Wien und die weite Welt, 2006 (Konzeptteam, wissenschaftliche Mitarbeit).

Die Sinalco-Epoche. Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945, 2005 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Alt-Wien. Die Stadt, die niemals war, Künstlerhaus, 2004/2005 (kuratorische und wissenschaftliche Mitarbeit).

## 2. Publikationen Wien Museum

### Herausgeberschaften

Wien von oben. Die Stadt auf einen Blick (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2017 (gemeinsam mit Elke Doppler).

Am Puls der Stadt: 2000 Jahre Karlsplatz (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2008 (gemeinsam mit Elke Doppler und Christian Rapp).

### Katalogbeiträge

„Mit dem billigsten Tarif der Welt!“ Die sozialdemokratische Stadt und ihre Mobilität, in: Werner Michael Schwarz, Georg Spitaler, Elke Wikidal (Hg.): Das Rote Wien 1919-1934. Ideen, Debatten, Praxis (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2019, S. 224-229.

Wien auf einen Blick? Oder: Über die (Un)Möglichkeit, eine Stadt darzustellen, in: Sándor Békési, Elke Doppler (Hg.): Wien von oben. Die Stadt auf einen Blick (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2017, S. 8-13 (gemeinsam mit Elke Doppler).

Hauptverkehrsader, Promenade – und Barriere. Zur Verkehrsfunktion der frühen Ringstraße, in: Andreas Nierhaus (Hg.): Der Ring. Pionierjahre einer Prachtstraße (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2015, S. 72-76.

Auf dem Weg zur Stadtmaschine? Zur Infrastrukturentwicklung Wiens in der frühen Gründerzeit, in: Wolfgang Kos, Ralph Gleis (Hg.): Experiment Metropole – 1873: Wien und die Weltausstellung (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2014, S. 94-105.

Die Gondolieri Wiens oder die „Wienerischsten aller Wiener“. Zur Karriere der Fiker im symbolischen Inventar der Stadt, in: Wolfgang Kos (Hg.): Wiener Typen. Klischees und Wirklichkeit (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2013, S. 178-187 (gemeinsam mit Martina Nußbaumer).

Wien im Auftakt. Stadtansichten und urbane Räume als Opener, in: Christian Dewald, Michael Loebenstein, Werner M. Schwarz (Hg.): Wien im Film. Stadtbilder aus 100 Jahren (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2010, S. 26-37.

Shrinking City? Stadtbilder und Stadtentwicklung im Wien der Zwischenkriegszeit, in: Wolfgang Kos (Hg.): Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930 (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2010, S. 98-107.

Straße oder Platz? Eine Raumfigur im Spannungsfeld von Verkehr und Städtebau, in: Elke Doppler, Christian Rapp, Sándor Békési (Hg.): Am Puls der Stadt: 2000 Jahre Karlsplatz (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2008, S. 128-141.

Die aufgeräumte Stadt. Urbaner Wandel und Wiens Image-Produktion bei Artaria im 18. Jahrhundert, in: Wien Museum (Hg.): Schöne Aussichten. Die berühmten Wien-Bilder des Verlags Artaria, (Ausstellungskatalog Wien Museum) Wien 2007, S. 28-41.

Die Tradition der Rاندlage. Wiener Bahnhöfe im Verkehrsnetz der Stadt, in: Wolfgang Kos, Günter Dinohobl (Hg.): Großer Bahnhof. Wien und die weite Welt (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2006, S. 110-119.

Lücken im Wohlstand? Einkaufswege und Nahversorgung in Wien, in: Susanne Breuss (Hg.): Sinalco-Epoche. Essen, Trinken, Konsumieren nach 1945 (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2005, S. 38-45.

Alt-Wien oder Die Vergänglichkeit der Stadt. Zur Entstehung einer urbanen Erinnerungskultur vor 1848, in: Wolfgang Kos, Christian Rapp (Hg.): Alt-Wien. Die Stadt, die niemals war (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2004, S. 29-38.

#### Beiträge Wien Museum-Magazin

Naschmarkt neu und ohne Großhalle – anno 1916 (<https://magazin.wienmuseum.at/zur-umgestaltung-des-naschmarkts>, 22.10.2021).

Crowdsourcing bei Ansichtskarten. Transkribieren, übersetzen, kontrollieren (<https://magazin.wienmuseum.at/crowdsourcing-bei-ansichtskarten>, 14.10.2021; gemeinsam mit Evi Scheller und Peter Stuibler).

Vom Dachboden des Doms ins Depot des Museums. Historisches Stephansdom-Modell (<https://magazin.wienmuseum.at/historisches-stephansdom-modell>, 13.12.2020).

Orientierung, Normierung, Kontrolle. Die Beschilderung und Umbenennung der Straßen (<https://magazin.wienmuseum.at/die-beschilderung-und-umbenennung-der-strassen>, 7.9.2020).

Ein Stück Beton aus dem HAK 214. Plattenbauten in Wien (<https://magazin.wienmuseum.at/plattenbauten-in-wien>, 13.8.2020).

„Meer der Wiener“ adé? Der Neusiedlersee - fragile Natur aus zweiter Hand (<https://magazin.wienmuseum.at/der-neusiedlersee-fragile-natur-aus-zweiter-hand>, 23.6.2020).

„Der Südbahnhof hat sich in viele Biografien eingeschrieben“. Letzter Betriebstag Südbahnhof (<https://magazin.wienmuseum.at/letzter-betriebstag-suedbahnhof>, 9.12.2019; gemeinsam mit Peter Stuibler).

### 3. Ausstellungen außerhalb des Wien Museums

Spurwechsel. Wien lernt Autofahren, Technisches Museum Wien, 2006 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Der See – Entstehung, Gestalt, Nutzung, Burgenländisches Landesmuseum, 2007 (wissenschaftliche Mitarbeit).

### 4. Weitere Publikationen

#### Ungedruckte Arbeiten

Stadtverkehr – Gesellschaft – Umwelt. Verkehrsentwicklung und öffentlicher Diskurs im Wien des 20. Jahrhunderts, Bericht zum Forschungsstipendium der Stadt Wien (MA 7, Wissenschafts- und Forschungsförderung), 2002-2003.

Die Vergänglichkeit der Stadt. Baulicher Wandel und populäre Wahrnehmung in Wien seit dem 18. Jahrhundert, Forschungsbericht im Auftrag der MA 18, 2001.

Die Straße als Schauplatz von Modernisierung. Urbane Raumkonzepte, populäre Bilder und lebensgeschichtliche Erfahrungen in der Geschichte des Wiener Gürtels, Forschungsbericht im Auftrag der MA 18, Abt. f. Wissenschaftsförderung, 1998 (gemeinsam mit Petra Schneider und Gert Dressel).

Die Aneignung von Landschaft im Bild. Wahrnehmungsgeschichtliche Untersuchung zum Populärmedium Ansichtskarte am Beispiel von Neusiedler See – Seewinkel, Dipl. Arb. Universität Wien, 1998.

Die Wahrnehmung von Landschaft im Bild: Fallstudie Ansichtskarte, Forschungsbericht im Rahmen des Moduls KK1 (Kulturlandschaft im Kopf. Wahrnehmung und Bild österreichischer Landschaften) des Forschungsschwerpunktes „Kulturlandschaft“ des BKA, BMLF, BMU und BMWFK, 1997 (gemeinsam mit Verena Winiwarter).

Straßen-Bild. Zur Wahrnehmungsgeschichte des Wiener Gürtels, Forschungsbericht im Auftrag der MA 18, Gruppe Wissenschaft, 1997 (gemeinsam mit Helga Dirlinger).

#### Monografie

Verklärt und verachtet. Wahrnehmungsgeschichte einer Landschaft: Der Neusiedler See (Historisch-Anthropologische Studien, Bd. 20), Frankfurt/M. u.a. 2007 (zugleich phil. Diss. Universität Wien, 2004).

## Aufsätze

Der Wienerwald. Die Großstadt und ihre Komplementärlandschaft, in: Oliver Kühschelm u.a. (Hg.): Niederösterreich im 19. Jahrhundert, Bd. 2: Gesellschaft und Gemeinschaft. Eine Regionalgeschichte der Moderne, St. Pölten 2021, S. 543-569 (gemeinsam mit Elke Doppler).

The Beginnings of the 'City Machine': Infrastructure Expansion and International Technology Transfer in Vienna 1850-1875, in: Mitchell G. Ash (Hg.): Science in the Metropolis: Vienna in Transnational Context, 1848–1918 (Routledge Studies in Cultural History, vol. 96), New York/ Abingdon 2021, S. 67-89.

Semmering-Basistunnel versus Ghega-Bahn. Zum diskursiven Verhältnis zweier Eisenbahnstrecken seit den 1980er-Jahren, in: Toni Häfliger, Günter Dinhobl (Hg.): Weltkulturerbe in Österreich. Die Semmeringbahn. Erhalten und Gestalten, Basel 2021, S. 206-217.

Stadterweiterung versus Stadtregion? Notizen zur Raum- und Verkehrsentwicklung im 20. Jahrhundert, in: Bernhard Hachleitner, Christian Mertens (Hg.): 100 Jahre Bundesland Wien. Die Wiener Stadtverfassung 1920 und die Trennung von Niederösterreich, Salzburg/Wien 2020, S. 100-113.

Zur Mobilitätsgeschichte Wiens und ihrer Interaktion mit der Stadtentwicklung, in: Máté Tamáska, Barbara Rief Vernay (Hg.): Wien – Budapest. Stadträume des 20. Jahrhunderts im Vergleich (Österreich-Studien Szeged, 18), Wien 2020, S. 223-238.

Wem gehört(e) der Straßenraum? Zur Sozialgeschichte urbaner Mobilität, in: Aleida Assmann, Jan Assmann, Oliver Rathkolb (Hg.): Geschichte und Gerechtigkeit. Festschrift für Hubert Christian Ehalt (Austria: Forschung und Wissenschaft – Interdisziplinär, Bd. 14) München u.a. 2019, S. 34-40.

Der unvollendete Fließraum. Verkehrsutopien für das Wiental, in: Wasser Stadt Wien. Eine Umweltgeschichte (hg. v. Zentrum für Umweltgeschichte, Universität für Bodenkultur Wien), Wien 2019, S. 410-411.

Otto Wagner und die Wiener Stadtbahn. Verkehrshistorische Anmerkungen zum Doppeljubiläum, in: Wiener Geschichtsblätter 73 (2018) 4, S. 273-299 (gemeinsam mit Johannes Hradecky).

Mit dem Pneumatikrad!, in: Markus Kristan, Sylvia Mattl-Wurm, Gerhard Murauer (Hg.): Adolf Loos. Schriften, Briefe, Dokumente aus der Wienbibliothek im Rathaus, Wien 2018, S. 25-28.

Zwischen Hochwasserschutz und Stadtpolitik: Zur Entstehung des Donau-Durchstiches bei Wien 1870-75, in: Máté Tamáska, Csaba Szabó (Hg.): Donau-Stadt-Landschaften: Budapest – Wien (Beiträge der Tagungen in Wien 16. April 2014 und Budapest 23.-24. Jänner 2015), Berlin 2016, S. 229-244.

Großstadt am Strom: Zur Geschichte der Donauregulierung bei Wien 1870-75, in: Der Ausbau der Donau zur Wasserstraße – ein historischer Überblick (= Donauschiffahrt, Bd. 11, hg. v. Arbeitskreis Schifffahrts-Museum Regensburg), Regensburg 2016, S. 131-145.

Alt-Wien und Neu-Wien. Über Stadtmetaphern der frühen Ringstraßenzeit (1857-1865), in: Michaela Pfundner (Hg.): Wien wird Weltstadt. Die Ringstraße und ihre Zeit (anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek vom 21. Mai bis 1. November 2015), Wien 2015, S. 32-43.

Wien im Auftakt: Stadtansichten und urbane Räume als Opener, in: Franziska Bollerey, Axel Föhl (Hg.): Stadtsinfonien. Filmische Manifeste urbaner Erfahrung (= Eselsohren. Journal of History of Art, Architecture and Urbanism 2 (2014) 1-2), S. 225-236 (auszugsweiser Nachdruck).

Die Stadtbahn um 1900. Wiens erstes Schnellverkehrsmittel? In: Andreas Nierhaus, Manfred Wehdorn (Hg.): Der Pavillon des K.u.K. allerhöchsten Hofes. Eine Stadtbahnstation für den Kaiser, Wien 2014, S. 50-55.

Wiener Fahrradverkehr und Verkehrspolitik in historischer Sicht, in: Heinrich J. Zukal, Tadej Brezina (Hg.): Radfahren in der Stadt. Ausgewählte Vorträge der Ringvorlesung im Sommersemester 2013 (= Beiträge zu einer ökologisch und sozial verträglichen Verkehrsplanung, hg. vom Institut für Verkehrswissenschaften, Technische Universität Wien) 1/2014, S. 67-88.

Zwischen Bewahrung und Erneuerung. Heimatschutz in Wien um 1900, in: Denkm[a]l. Nachrichten der Initiative Denkmalschutz, Nr. 14-15, 2013, S. 28-29.

Arrested Development or Prolonged Stagnation? The Historical Museum of the City of Vienna and the First World War, in: Judith Beniston, Deborah Holmes (Hg.): Cultures at War. Austria-Hungary 1914–1918 (Austrian Studies, Bd. 21) London 2013, S. 121-141 (gemeinsam mit Monika Sommer).

Straßenbahnstadt wider Willen – oder zur Verkehrsmobilität im Hinterland, in: Alfred Pfoser, Andreas Weigl (Hg.): Im Epizentrum des Zusammenbruchs. Wien im Ersten Weltkrieg, Wien 2013, S. 452-461.

Zur Geschichte von Stadtradeln und Verkehrspolitik. Ein Wiener Sonderweg?, in: Bernhard Hachleitner, Matthias Marschik, Rudolf Müllner, Michael Zappe (Hg.): Motor bin ich selbst. 200 Jahre Radfahren in Wien, Wien 2013, S. 16-19.

„Meer der Wiener“: Der Neusiedler See. Zur Ausstellung des Wien Museums über die Geschichte einer Landschaft, in: Wiener Geschichtsblätter 67 (2012) 4, S. 307-340.

Das Rathaus als Museums- und Ausstellungsort. Über Formen und Funktionen städtischer Repräsentation in Wien 1886–1958, in: Susanne Pils, Martin Scheutz, Christoph Sonnlechner, Stefan Spevak (Hg.): Rathäuser als multifunktionale Räume der Repräsentation, der Parteiungen und des Geheimnisses (Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 55), Wien 2012, S. 339-370.

Das Denkmal der österreichischen Puszta, in: Steine Sprechen. Zeitschrift der Österreichischen Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege, LI (2012) 1-2, S. 49-56.

Das Scheitern im Verkehrswesen oder Die Potentiale des Kontrafaktischen: ein historischer Rückblick, in: Gut gescheitert. Was können wir aus Misserfolgen in der Planung lernen?, hg. von der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV-Schriftenreihe 009/2012), S. 9-15.

Österreichische Puszta. Eine Erinnerungslandschaft als Teil burgenländischer Identität, in: insich(t) & ansich(t). Das Burgenland von 1921 bis 2011. Tagungsband des Symposiums des Burgenländischen Landesarchivs vom 26./27. Mai 2011 (Burgenländische Forschungen, 101), Eisenstadt 2011, S. 111-128.

Kontrollierte Bewegungen? Stadtentwicklung und Verkehrswesen im Lehmann, in: Sylvia Mattl, Alfred Pfoser (Hg.): Die Vermessung der Stadt. Lehmanns Adressbücher 1859-1942, Wien 2011, S. 80-95.

„Puszta-Idyll“. Zur Konstruktion und Tradition eines Landschaftsmotivs, in: Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, 30 (2010) 118, S. 29-38.

Stadtplanungs- und Architekturmodelle. Bericht über Neuerwerbungen des Wien-Museums, in: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, 152 (2010), S. 339-344. Favoriten: Der Wiener Bahnhofsbezirk und die Stadt, in: Bundesdenkmalamt (Hg.): Zeitschienen II. Der Südbahnhof in Wien (Fundberichte aus Österreich, Reihe A, Sonderheft 13), Wien 2010, S. 82-93.

Heimat in der Metropole? Zur Urbanität der Heimatschutz-Bewegung um 1900 am Beispiel Wiens, in: Manfred Seifert (Hg.): Zwischen Emotion und Kalkül. ‚Heimat‘ als Argument im Prozess der Moderne (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde, Bd. 35), Leipzig 2010, S. 55-71.

Die Metamorphosen des Wienflusses. Zur Geschichte der Vergesellschaftung von Natur am Beispiel eines städtischen Gewässers, in: Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien (Studien zur Wiener Geschichte, Bd. 66, Festschrift für Ferdinand Opll), 2010 Wien, S. 37-61.

Die österreichische Pußta als Erinnerungslandschaft. Zur Erfindung und Karriere eines Ansichtskartenmotivs, in: Ingrid Böhler u.a. (Hg.): 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008. 1968 – Vorgeschichten – Folgen. Bestandsaufnahme der österreichischen Zeitgeschichte, Innsbruck 2010, S. 416-426.

The Attraction of Heimat. Homeland Protection in Vienna around 1900, or The Preservation and Reform of the City, in: Arnold Bartetzky, Marc Schalenberg (Hg.): Urban Planning and the Pursuit of Happiness: European Variations on a Universal Theme, Berlin 2009, S. 66-79.

Fenséges pocsolya: A Fertő. Egy táj kultúr- és szemlélettörténetéről (Erhabene Lacke: Der Neusiedler See. Zur Kultur- und Wahrnehmungsgeschichte einer Landschaft), in: Soproni Szemle 63 (2009) 2, S. 185-202.

Stadt der unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Auf dem Wiener Pflaster – einmal anders, in: Hubert C. Ehalt, Wilhelm Hopf, Konrad P. Liessmann (Hg.): Kritik & Utopie: Positionen & Perspektiven, München 2009, S. 31-35.

Heimatschutz und Großstadt. Zu Tradition und Moderne in Wien um 1900, in: Reinhard Sieder (Hg.): Veränderung als Fortschritt – Dekonstruktion eines Leitbegriffs der Humanwissenschaften (Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 20), Wien 2009, S. 95-130.

Die Erfindung von „Alt-Wien“ oder: Stadterzählungen zwischen Pro- und Retroperspektive, in: Monika Sommer, Heidemarie Uhl (Hg.): Mythos Alt-Wien. Spannungsfelder urbaner Identitäten (Gedächtnis – Erinnerung – Identität, Bd. 9), Innsbruck/ Wien/Bozen 2009, S. 45-67.

Von der fußläufigen zur befahrbaren Stadt. Eine Skizze der Mobilitätsgeschichte Wiens seit dem 19. Jahrhundert, in: Österreichisches Ökologie-Institut (Hg.): Mobilität visionär gestalten. Impulse für eine nachhaltige Stadtmobilität von der AGENDA 21 am Alsergrund, Wien 2008, S. 19-23.

Die aufgeräumte Stadt als Bild. Zur Image-Produktion Wiens im späten 18. Jahrhundert, in: Die Alte Stadt. Zeitschrift für Stadtgeschichte, Stadtsoziologie, Denkmalpflege und Stadtentwicklung, 34 (2007) 4, S. 267-282.

Városi mobilitás hálózatban. Gondolatok és adatok a bécsi tömegközlekedés kialakulásáról [Städtische Mobilität im Netzwerk. Überlegungen und Daten zur Entstehung des Massenverkehrs in Wien], in: URBS. Ungarisches Jahrbuch für Stadtgeschichte, 2 (2007), S. 39-62.

Wechselbad der Gefühle. Zur Wahrnehmungsgeschichte einer ungewöhnlichen Landschaft, in: Der See. Entstehung – Nutzung – Gestalt (Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland, Bd. 121, Begleitband zur Sonderausstellung im Landesmuseum Burgenland vom 20.4. bis 11.11.2007), Eisenstadt 2007, S. 40-51.

Vom Gehen und zum Fahren. Mobilitätsformen und städtische Umwelt in Wien von 1850 bis 2000, in: Umwelt & Bildung (2006) 3a, S. 12-14.

Die subversive Kraft des Kontrafaktischen. Zur politischen Geschichte des Stadtverkehrs, in: dérive. Zeitschrift für Stadtforschung (2006) 25, S. 8-12.



Stürmisch und unaufhaltsam? Motorisierung und Politik im Wien der 50er Jahre, in: Christian Rapp (Hg.): Spurwechsel. Wien lernt Auto fahren (Buch zur gleichnamigen Sonderausstellung im Technischen Museum Wien, 12. Okt. 2006 – 28. Feb. 2007), Wien 2006, S. 76-83.

Zwischen Alt und Neu. Umbau und Wahrnehmung von Wien um 1800, in: Karl Brunner, Petra Schneider (Hg.): Umwelt Stadt. Geschichte des Natur- und Lebensraumes Wien (Wiener Umweltstudien, Bd. 1), Wien 2005, S. 574-583.

Mit dem Rad in Wien. Zur Geschichte einer unterschätzten Verkehrstechnologie, in: Karl Brunner, Petra Schneider (Hg.): Umwelt Stadt. Geschichte des Natur- und Lebensraumes Wien (Wiener Umweltstudien, Bd. 1), Wien 2005, S. 116-123.

Verkehr in Wien. Personenverkehr, Mobilität und städtische Umwelt 1850 bis 2000, in: Karl Brunner, Petra Schneider (Hg.): Umwelt Stadt. Geschichte des Natur- und Lebensraumes Wien (Wiener Umweltstudien, Bd. 1), Wien 2005, S. 92-103.

Die topografische Ansichtskarte: Zur Geschichte und Theorie eines Massenmediums, in: relation. Beiträge zur vergleichenden Kommunikationsforschung, Online Special N.F./n.s. 1 (2004), S. 403-426. (doi:10.1553/relation1s403)

Die befahrbare Stadt. Über Mobilität, Verkehr und Stadtentwicklung in Wien 1850-2000, in: Pro Civitate Austriae. Informationen zur Stadtgeschichtsforschung in Österreich, N.F. (2004) 9, S. 3-46.

FahrRad in Wien? Zum historischen Verhältnis von Stadt und muskelgetriebenem Zweirad, in: *dérive*. Zeitschrift für Stadtforschung (2003) 13, S. 21-26.

Erneuerung und Erinnerung der Stadt. Zur Entdeckung von Alt-Wien zwischen Josephinismus und Vormärz, in: Wiener Geschichtsblätter 58 (2003) 3, S. 174-208.

Das historische Foto. Archivsituation und Forschungsstand im Burgenland, in: Burgenländische Heimatblätter 65 (2003) 2, S. 76-90.

Vom Luftreservoir zur Verkehrshölle und Kulturmeile? Beiträge zu Geschichte und Wahrnehmung des Wiener Gürtels, in: Wiener Geschichtsblätter 55 (2000) 2, S. 73-101.

Das populäre Bild der Landschaft. Ansichtskarten als Quelle für eine visuelle Umweltgeschichte vom Neusiedler See – Seewinkel, in: Das Dorf und sein Bild, hg. vom Amt d. Burgenländischen Landesregierung, Abt. 7 – Kultur, Wissenschaft und Archiv, Eisenstadt 2000, S. 77-93.

Die einfältige Landschaft oder Das Bild als Endstation, in: Zu Begriff und Wahrnehmung von Landschaft, hg. v. BMfWF, Forschungsschwerpunkt „Kulturlandschaft“, Bd. 6), Wien 2000, S. 43-51.

A táj elmúlásai (Die Vergänglichkeit von Landschaft), in: *Liget*. Zeitschrift für Literatur und Ökologie, Budapest (1999) 1, S. 56-63.

Der Seeblick. Historische und aktuelle Landschaftsbilder vom Neusiedler See, in: ZollTexte. Zeitschrift österreichischer LandschaftsplanerInnen & LandschaftsökologInnen, März 1998, S. 38-42.

Der integrative Rahmen von Umweltgeschichte. Vergleichende Überlegungen zum frühneuzeitlichen Bergbau, in: Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte 16 (1996), S. 115-137.

Landschaft, reif fürs Museum? in: ZollTexte. Zeitschrift österreichischer LandschaftsplanerInnen & LandschaftsökologInnen (1995) 1, S. 42-45.

## Rezensionen

Rolf Lindner: Berlin, absolute Stadt. Eine kleine Anthropologie der großen Stadt, Berlin 2016, in: Wiener Geschichtsblätter 73 (2018) 2, S. 164-166.

Antje Senarclens de Grancy (Hg.): Identität – Politik – Architektur. Der „Verein für Heimatschutz in Steiermark“, Berlin 2013, in: H-Soz-u-Kult, 2. Dezember 2013 (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2013-4-176>).

Verena Winiwarter, Martin Schmid (Hg): Umwelt Donau – eine andere Geschichte (Katalog zur Ausstellung des Niederösterreichischen Landesarchivs, Ardagger Markt, 5. Mai – 7. November 2010), St. Pölten 2010, in: Wiener Geschichtsblätter 65 (2010) 4, S. 304-306.

Susanne Regener: Fotografische Erfassung: Zur Geschichte medialer Konstruktionen des Kriminellen. München 1999, in: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde 103 (2000) 4, S. 548-550.

## Zeitungsartikel (Auswahl)

Die Misere des Trottoirs, in: Wiener Zeitung, 23/24. Mai 2020, S. 35.

Die letzten Sechzig, in: Die Presse, Spectrum, 2. Mai 2020, S. 3.

Vorwärts mit Niedrigtarif, in: Wiener Zeitung, Extra, 21./22.09.2019, S. 33-34.

Krempel mit Mehrwert, in: Die Presse, Spectrum, 28.04.2018, S. 3.

Straße der Widersprüche, in: Wiener Zeitung, Extra, 13.06.2015, S. 3.

Wie die Mitzi elektrisch wurde, in: Die Presse, Spectrum, 13.06.2015, S. 4.

Elixier der Wiener, in: Die Presse, Spectrum, 13. September 2014, Seite IV.

Meer aus zweiter Hand, in: Die Presse, Spectrum, 8. Juli 2011, S. III.

Heimat in der Großstadt?, in: Wiener Zeitung, Extra, 24./25. April 2010, S. 1-2.

Vernachlässigung des Radverkehrs in Wien hat lange Tradition, in: Der Standard online, 11. August 2009 (<http://derstandard.at/1246543654674/Vernachlaessigung-des-Radverkehrs-in-Wien-hat-lange-Tradition>)

Vom Gehen und zum Fahren. Mobilitätsformen und städtische Umwelt in Wien von 1850 bis 2000, in: oekonews.at – Tageszeitung für erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit, online 19. September 2007.

Wie alt ist Alt-Wien?, in: Die Presse, Spectrum, 13. November 2004, S. III.

Wien – Stadt der Radfahrer? Zum historischen Umgang mit einer Fortbewegungsart, in: Wiener Zeitung, Extra, 16. August 2002, S. 4.

Der verkannte Boulevard. Historische und aktuelle Überlegungen zum Wiener Gürtel, in: Wiener Zeitung, Extra, 3./4. August 2001, S. 8.

## Sonstiges

Ansichtskarten als Wissensvermittler, in: Ansichtskartenarchiv, Photoinstitut Bonartes (<https://postkarten.bonartes.org/index.php/herausgegriffen-detail/Ansichtskarten-als-Wissensvermittler.html> , Nr. 98, 17. September 2021).

Der neue Naschmarkt im jungen Medium, in: Ansichtskartenarchiv, Photoinstitut Bonartes (<https://postkarten.bonartes.org/index.php/herausgegriffen-detail/Der-neue-Naschmarkt-im-jungen-Medium.html> , Nr. 91, 28. März 2021).

Der schlafende Fiaker – oder die Fotografie als Hilfsmedium, in: Ansichtskartenarchiv, Photoinstitut Bonartes (<https://postkarten.bonartes.org/index.php/herausgegriffen.html>, Nr. 87, 29. September 2020).

Puszta-Ensemble – oder: Die museale Landschaft, in: Ansichtskartenarchiv, Photoinstitut Bonartes (<https://postkarten.bonartes.org/index.php/herausgegriffen.html>, Nr. 77, 3. März 2020).

## 5. Vorträge

Zum konstruktiven Charakter von Ansichtskarten: Überlegungen aus kuratorischer Perspektive (Workshop „Potenziale der Postkarte. Methodische Fragen zum Ausstellen, Verzeichnen und Vermitteln“ der Museumsakademie Joanneum, St. Pölten, 4. November 2021).

Mitteilungstexte auf Ansichtskarten erschließen: Erfahrungen mit Crowdsourcing am Wien Museum (Workshop „Potenziale der Postkarte“ der Museumsakademie Joanneum, St. Pölten, 5. November 2021; gemeinsam mit Evi Scheller).

Die Anfänge der gründerzeitlichen ‚Stadtmaschine‘: Technologietransfer und infrastruktureller Ausbau in Wien bis 1873 (Tagung „Science in the Metropolis. Spaces and Constellations of Scientific Knowledge 1848-1918“ der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 17. November 2017).

Zur Mobilitätsgeschichte Wiens und ihrer Interaktion mit der Stadtentwicklung im 20. Jahrhundert (Tagung „Stadträume des 20. Jahrhunderts in den Donaumetropolen Wien und Budapest“ im Österreichischen Kulturforum, Budapest, 11. November 2017).

Der Nord(west)bahnhof als Erinnerungsort (Podiumsdiskussion der Planungswerkstatt und der MA 21 im „Stadtraum“ (Taborstraße/Leystraße), Wien, 12. Oktober 2017, gemeinsam mit Michael Zinganel und Bernhard Hachleitner).

Ein Objekt, drei Perspektiven: der Huber-Plan (Vortrag und Diskussion im Rahmen der Ausstellung „Wien von oben“, Wien Museum, 8. Juni 2017, gemeinsam mit Jan Mokre und Heike Krause).

Natur und Stadtraum im Bild (79. Minisymposium des Zentrums für Umweltgeschichte, IFF-Wien und Alpen-Adria-Universität, Wien Museum, 30. März 2017, gemeinsam mit Martin Knoll).

Im Großstadtgewirr (Vienna Humanities Festival, 25. September 2016).

Mobilisierung der Stadt? Zur Verkehrssituation in Wien vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg (Internationales Kolloquium des Clusters Geschichte der Ludwig Boltzmann Gesellschaft, veranstaltet vom Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft in Wien, 22. April 2016).

Die Widerständigkeit der Natur in der Kunstnatur (Wiener Vorlesungen, 7. Juli 2015, gemeinsam mit Verena Winiwarter und Andreas Januskovecz).

Zwischen Hochwasserschutz und Stadtpolitik: Zur Entstehung des Donau-Durchstichs bei Wien (Konferenz „Donau – Stadt – Landschaften“ des Österreichischen Kulturforums Budapest und des Collegium Hungaricum Wien, Budapest, 23. Januar 2015).  
Tramway und Eisenbahn im Ersten Weltkrieg. Auswirkungen auf die Verkehrsmobilität in Wien (Wien Museum, 11. Dezember 2014).

Die Gondolieri Wiens. Fiaker als Stadtsymbol (Wien Museum, 24. September 2013, gemeinsam mit Martina Nußbaumer).

Gegen den Strom. Zur Geschichte des Stadtradelns in Wien (Wiener Vorlesung, Wien Museum, 11. Juni 2013).

Das Scheitern im Verkehrswesen oder Die Potentiale des Kontrafaktischen: ein historischer Rückblick (Tagung „Gut gescheitert. Was können wir aus Misserfolgen in der Planung lernen?“ , Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr, Rust, 11. Mai 2012).

Stadtplanungsmodelle im Museum. Zur Vergangenheit und Zukunft der Stadt (Vortragsabend „Wiener Stadtpläne und Modelle“, Kommission für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Österreichische Geographische Gesellschaft, Wien, 16. November 2011).

Das Rathaus als Museums- und Ausstellungsort. Über Formen und Funktionen städtischer Repräsentation in Wien 1888–1958 (Tagung „Rathäuser als multifunktionale Räume der Repräsentation, der Parteien und des Geheimnisses“, Verein für Geschichte der Stadt Wien und Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien, 14. Oktober 2011).

Das Gedächtnis der Dinge. Über Exponate als Träger und Auslöser von Erinnerung (8. Burgenländischer Museumstag, Raiding, 24. September 2011).

Die österreichische Pußta als Erinnerungslandschaft. Randbemerkungen zur Konstruktion burgenländischer Identität (Symposion „Das Burgenland von 1921 bis 2011“, Burgenländisches Landesarchiv anlässlich des 90jährigen Bestehens des Burgenlandes, Eisenstadt, 26. Mai 2011).

Stadtentwicklung und Verkehrswesen im Lehmann (Tagung „Mapping Vienna – Die Kartierung der Stadt“, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) 20. Jänner 2011).

(Podiumsdiskussion) Umweltgeschichte Ausstellen: Vom wissenschaftlichen Konzept zur Inszenierung – Die Donau als Beispiel (Zentrum für Umweltgeschichte am Institut für Soziale Ökologie und exponat. Forum für Museologie und visuelle Kultur am Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung / IFF Wien, 11. Oktober 2010).

Lag die Hofburg in „Alt-Wien“? Zur Imagination und Physis von Altstadt um 1900 (Tagung „Die Wiener Hofburg – Stadtleben und Residenz im Wien des 19. Jahrhunderts“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 16. September 2010).

Wissensort Museum. Über die Wissensarbeit in Wiener Museen (Vienna Knowledge Space, Wien, am 24. Juli 2009, gemeinsam mit Werner Hanak und Roswitha Muttenthaler).

Zwischen Tradition und Moderne. Der Heimatschutz um 1900 in Wien als holistisches Konzept (Tagung „Brückenschläge – Bridging the Divide“ im Wiener Stadt- und Landesarchiv, 5. Februar 2009).

150 Jahre Wiener Ringstraße (a\_schaufenster 08 des Architekturzentrums Wien, 22. Oktober 2008, gemeinsam mit Renate Banik-Schweitzer).

Homeland protection (Heimatschutz) in Vienna around 1900 or The imagination of the city between preserving and reshaping (IXth International Conference on Urban History, Main session No. 9: „Urban Planning and the Pursuit of Happiness“, Lyon, 28. August 2008).

Die österreichische Pußta als Erinnerungslandschaft. Zur Erfindung und Karriere eines Ansichtskartenmotivs (7. Österreichischer Zeitgeschichtetag, Innsbruck, 30. Mai 2008).

Heimat(schutz) in der Großstadt? Zur Urbanität einer traditionalistischen Reformbewegung um 1900 in Wien (Tagung „Zwischen Emotion und Kalkül. ‚Heimat‘ als Argument im Prozess der Moderne“, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden, 27. März 2008).

Der Neusiedler See. Eine Landschaft mit doppelter Dynamik (Zentrum für Umweltgeschichte am IFF, Wien, 9. März 2007).

Heimatschutz als Auftraggeber. Stadtdokumentation zwischen Tradition und Moderne (im Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Wien war anders. August Stauda, Stadtfotograf um 1900“, Wien Museum, 29. Juni 2006).

Nostalgie oder Strukturkritik? Zur Moderne im Wiener Heimatschutz um 1900 (Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK), Wien 20. April 2006).

Urbane Mobilität im Netzwerk. Zur Entstehung öffentlicher Verkehrsmittel in Wien der franzisko-josephinischen Ära (Tagung „Wien – Budapest. Technischer Fortschritt, Innovation und urbane Infrastruktur, Archiv der Hauptstadt Budapest in Kooperation mit dem Wiener Stadt- und Landesarchiv, Budapest, 16. November 2005).

Zwischen Verklärung und Vernichtung: Der Neusiedler See. Zur Kultur- und Diskursgeschichte einer Grenzlandschaft (Landeskundliche Diskussionsnachmittage, Burgenländisches Landesarchiv, Eisenstadt, 4. Oktober 2005).

Die Erfindung von „Alt-Wien“ im Vormärz oder: Stadterzählungen zwischen Pro- und Retrospektive (Workshop „ALT\_NEU\_WIEN. Ein Spannungsfeld der Konstruktion urbaner Identitäten“, Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der österreichischen Akademie der Wissenschaften und Wien Museum, Künstlerhaus, Wien, 18. März 2005).

Stadt wird Geschichte und Nostalgie. Die Erfindung Alt-Wiens im Biedermeier (im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Alt-Wien. Die Stadt, die niemals war“, Künstlerhaus, Wien, 3. Februar 2005).

Bekannte und unbekannte Orte. Die touristische Bildproduktion in historischer Sicht (Österreichische Architekturtage, ArchitekturRaum Burgenland, Podersdorf, 28. September 2002).

Der Wiener Gürtel als Grenze und Übergang in der Wahrnehmung der Stadt (8. Wiener Vierteltour, Verein für Kulturwissenschaft und Kulturanalyse in Zusammenarbeit mit dem Wiener Volksliedwerk und der Stadt Wien, Wien am 20. November 2000).

Die populäre Bildproduktion als Indikator für gesellschaftliche Wahrnehmungsweisen von Landschaft und ihren Wandel (Regionsworkshop zur europäischen Pilotstudie „Verkehr und sensible Gebiete“, STADTLAND – Ingenieurkonsulenten für Raumplanung und Raumordnung, Neusiedl am See, 15. September 2000).

Bildwelten und Erinnerungslandschaften. Zur populären Wahrnehmung der Grenzregion Neusiedler See – Seewinkel (Sommerakademie „Volkskultur – Nachbarschaften“ des Österreichischen Volksliedwerkes, Kittsee, 6. September 2000).

Zur historischen Entwicklung der Kulturlandschaft im Dreiländereck Österreich-Ungarn-Slowenien (Veranstaltung „Grenze und Fremdsein“, Grüne Bildungswerkstatt, Neumarkt a/d. Raab, 20. Mai 2000).

Landschaft im Internet, Landschaft auf Ansichtskarten. Ein altes und ein neues globales Medium im Vergleich (12. Burgenländischer Forschungstag, Schlaining, 5. November 1999).

„Ziehbrunnen mit Schilfhütte“ oder Die symbolische Aneignung der Landschaft. (ÖGPW-Symposium „Der Naturbegriff in der politischen und wissenschaftlichen Kontroverse“, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien, 15. November 1997).

Zur Konstruktion von Ansichten. Das Beispiel Kitzbühel und Eisenerz (Innsbrucker Institut für Alltagsforschung, Tagung „Landschaft-Wahrnehmung-Geschichte(n)“, Dreikirchen/Südtirol, 27. September 1996).

Die neue Teildisziplin Umweltgeschichte. Ein Orientierungsversuch (Institut für Geschichte der Universität Wien, Arbeitsgruppe „Wissenschaftsgeschichte“, 1. Juni 1995).

## 6. Lehrveranstaltungen

Umkämpfter Stadtraum. Zur Mobilitätsgeschichte des Gehsteigs in Wien (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Aktive Mobilität“ an der TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften, 26. Mai 2021).

Vernetzung und Mobilisierung der Stadt. Zur Verkehrsgeschichte Wiens 1850-2000 (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Die Natur der Infrastruktur. Schauplätze österreichischer Umweltgeschichte im 20. Jahrhundert“, IFF Wien, Institut für Soziale Ökologie, 7. Mai 2018).

Konkurrenz und Konflikte im Verkehrsraum Straße in historischer Perspektive (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Aktive Mobilität – Radfahren und Gehen in der Stadt“, Institut für Verkehrswissenschaften der TU Wien, 14. Juni 2017).

Vernetzung und Mobilisierung der Stadt. Strukturdaten und Thesen zur Verkehrsgeschichte Wiens 1850-2000 (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Die Natur der Infrastruktur. Schauplätze österreichischer Umweltgeschichte im 20. Jahrhundert“, IFF Wien, Institut für Soziale Ökologie, 3. November 2016).

Wiener Radverkehr und Verkehrspolitik in historischer Sicht (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Radfahren in der Stadt“, TU Wien, 29. April 2013 und am 7. Mai 2018).

Alt-Wien. Stadtkonzepte zwischen Bewahrung und Reform um 1900 (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Umweltgeschichte Österreichs“, IFF Wien, Institut für Soziale Ökologie, 18. Jänner 2012).

Repräsentationen der Stadt im Museum. Sammeln, Forschen, Ausstellen (VO+LK, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, Wintersemester 2011/12).

Repräsentationen der Stadt im Museum. Sammeln, Forschen, Ausstellen (VO+LK, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, Wintersemester 2010/11).

Repräsentationen der Stadt im Museum. Sammeln, Forschen, Ausstellen (VO+LK, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, Wintersemester 2009/10).

„Was wäre gewesen, wenn ...?“ Verkehr und Mobilität in Wien als Gegenstand einer kontrafaktischen Geschichte (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Umweltgeschichte: Eine interdisziplinäre Einführung in den österreichischen Forschungsstand“, IFF Wien – Universität Klagenfurt, Wien, 20. Oktober 2008).

Stadt- und Landschaftswahrnehmung (AG, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, Sommersemester 2008).

Vom Stellwagen zum Silberpfeil. Zur Verkehrsgeschichte Wiens (Vortragsreihe an der VHS Simmering, 5. – 26. November 2002, gemeinsam mit Gerhard Meißl, Wiener Stadt- und Landesarchiv).